



LEBENSWILLE IM ALTER WEGE ZUR SUIZIDPRÄVENTION

Melanie Herzfeld und Larissa Holderer PP21.2
Insight-Fachtagung 01.03.2024
Bielefeld – Bethel

AGENDA

- Hintergrund
- Methodik
- Fragestellung
- Ergebnisse
- Diskussion/Fazit
- Literatur
- Fragen

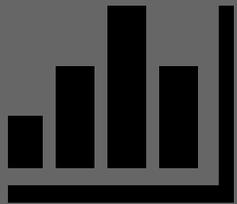


Abbildung1: Zugriff am 05.12.23, www.Suizidpraevention.de

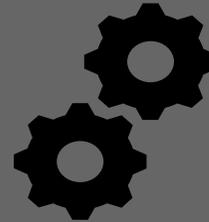
HINTERGRUND



Spannungsfeld
Bewältigungskapazitäten
versus
Handlungsanforderungen^[10]



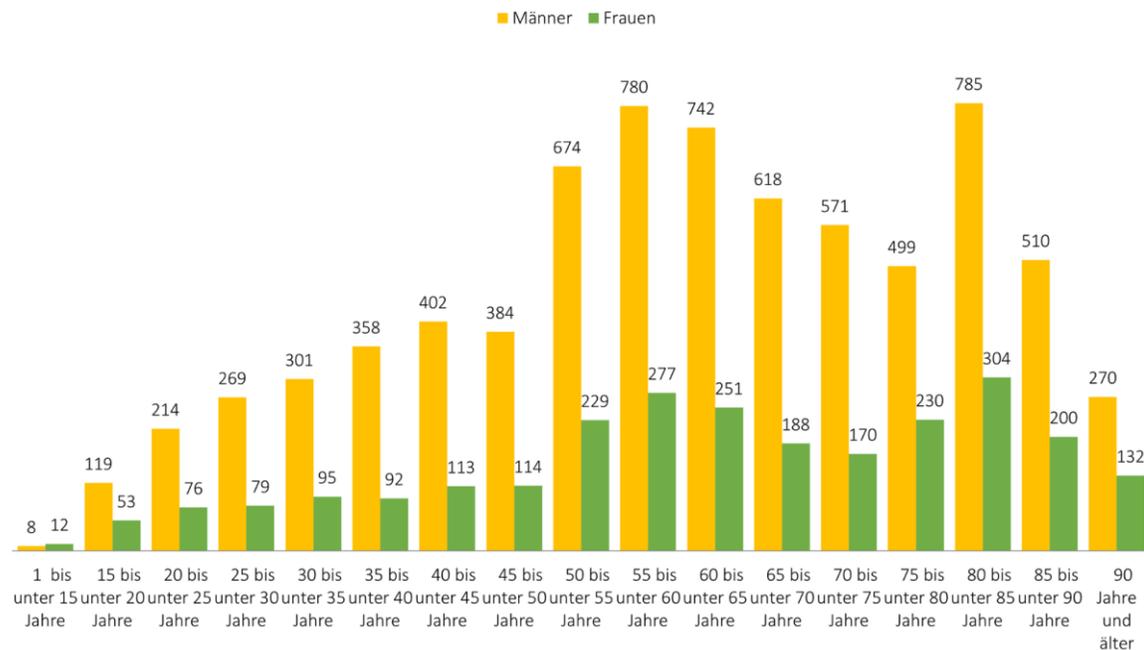
Weltweit 700.000
Suizide^[9]



Suizidalität als
komplexes
Phänomen^[3]

HINTERGRUND

Suizide nach Lebensalter in Deutschland 2022 (Anzahl)



Quelle: Statistische Bundesamt • Gesundheitsberichterstattung des Bundes • www.gbe-bund.de • Datenblätter vom 17.11.2023 • Darstellung und Berechnung: H. Müller-Pein & K. Wache, Universität Kassel, 2023

Abbildung 2: Zugriff am 19.02.2024, www.suizidpraevention.de

❖ Suizidalität im Alter

❖ Insgesamt 10.119 Suizide in Jahr 2022 in Deutschland^[4]

HINTERGRUND

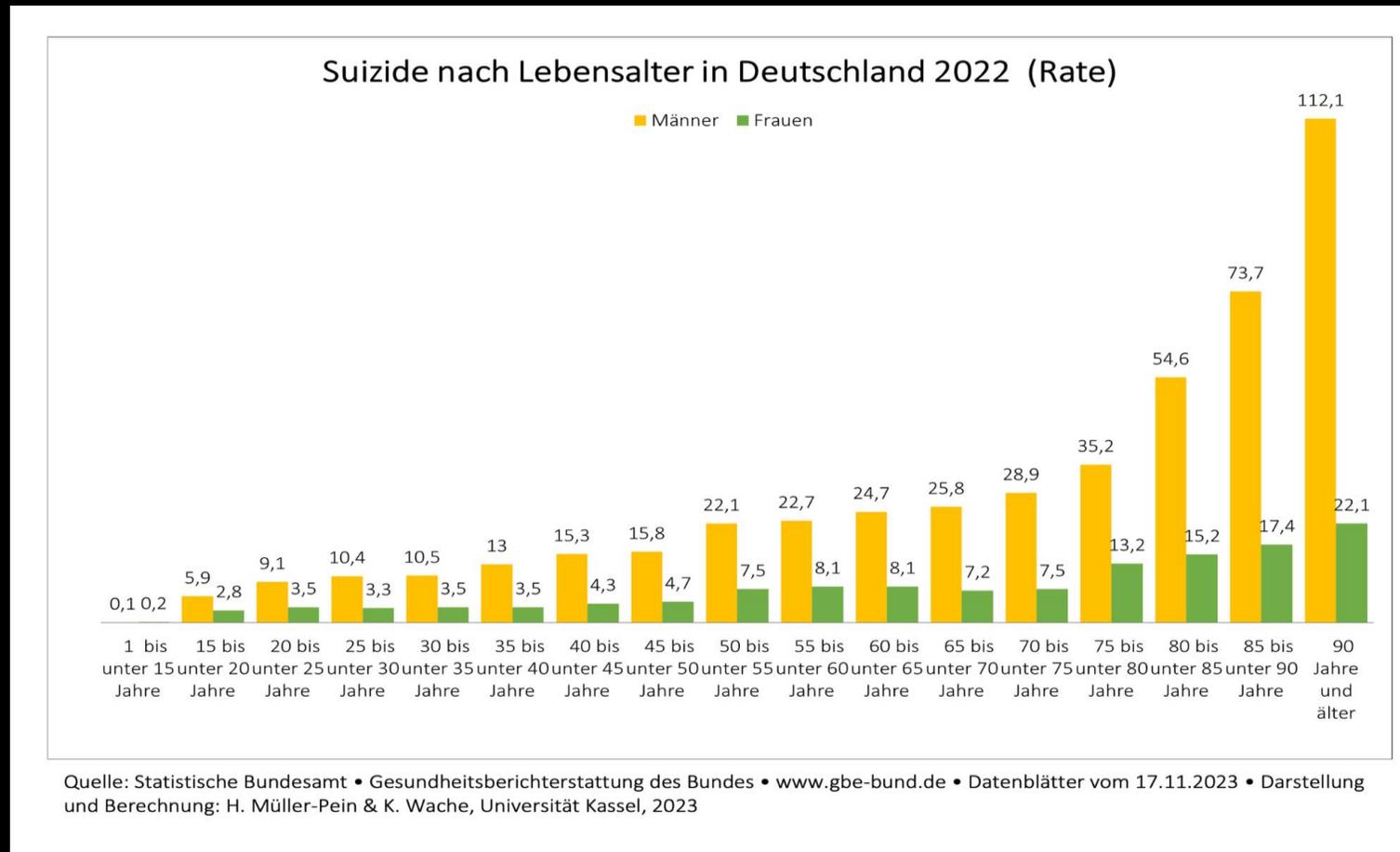
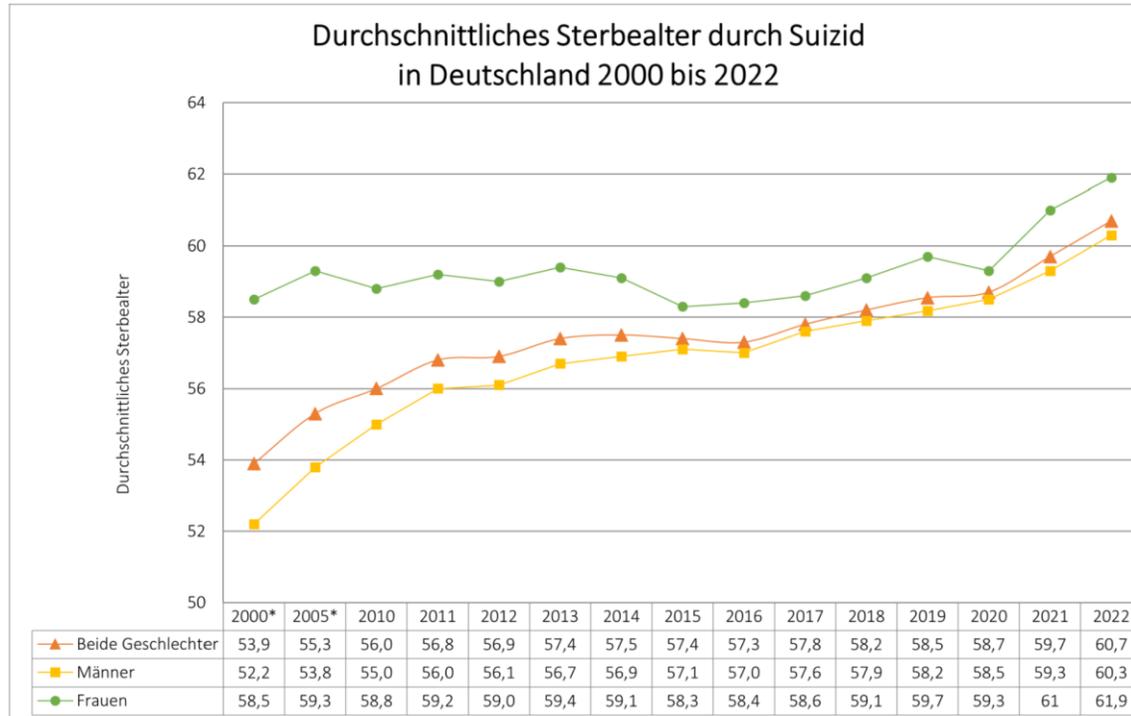


Abbildung 3: Zugriff am 29.02.24, www.suizidpraevention.de

HINTERGRUND

❖ Durchschnittliches Alter von 60,3 Jahren^[4]



Quelle: Statistische Bundesamt • Gesundheitsberichterstattung des Bundes • www.gbe-bund.de • Datenblätter vom 17.11.2023 • Darstellung und Berechnung: H. Müller-Pein & K. Wache, Universität Kassel, 2023

*Angabe jedes fünfte Jahr

Abbildung 4: Zugriff am 19.02.2024, www.suizidpraevention.de

(4: Statistische Bundesamt, 2023)

METHODIK



Es erfolgte eine Orientierende Literaturrecherche mit den Suchbegriffen „Suizid im Alter“, „Suizidprävention“ und „Lebenswille im Alter“, sowie Auswertungen von Studien, aktueller Fachliteratur und Artikeln.

FRAGESTELLUNG

Wie ist der aktuelle Stand der Suizidprävention bei älteren Menschen und welche Handlungsfelder, aber auch Themenkomplexe zeigen sich hier besonders auf?



Abbildung 5: Zugriff am 10.02.24, www.stern.de

ERGEBNISSE

- Risikofaktoren für Suizidalität im Alter:

- ❖ Psychische Faktoren^[3]
- ❖ Körperliche Faktoren^[3]
- ❖ Soziale Faktoren^[3]

- Schutzfaktoren für Suizidalität im Alter:

- ❖ Interne und externe^[7]

(3: Schneider,2021, 7:Drinkmann,2015)

Sucht
Depression
Schmerzen
Trauer
Isolation
Verlust
funktionelle Einbußen

NATIONALES SUIZIDPRÄVENTIONS PROGRAMM (NASPRO)

- Fachnetzwerk für Austausch und Wissensvermittlung^[3]
- Bericht Suizidprävention Deutschland – Aktueller Stand und Perspektiven(2021)^[3]

- **Suizidprävention für alte Menschen:**

Befragung Telefonseelsorge^[3]

- – subjektiv erlebte Einsamkeit^[3]
- -- geringe Nachfrage konkreter Kriseninterventionen^[3]
- -- selektive Suizidprävention^[3]

HANDLUNGSFELDER DER SUIZIDPRÄVENTION

- Präventive Strategien in der Sozial- und Altenhilfepolitik^[6,3]

- Informationsvermittlung – Aufklärung^[6,3]

- Gesellschaftliche Diskussion über das Altwerden und die Erfahrung zunehmender Abhängigkeit^[3]

Entwicklung von Forschungsprogrammen^[6,3]

- Enttabuisierung existenzieller Fragen am Lebensende^[3]

- Strukturelle Veränderungen, insbesondere in der Vernetzung der verschiedenen Akteure^[6,3]

Öffentlichkeitsarbeit und Medien^[3]

DISKUSSION & FAZIT

- ❖ Präventive Maßnahmen stehen bisher nicht im Verhältnis zu den tatsächlichen Suiziden im Alter^[6,3,5]
- ❖ Ausbau früher Interventionen!^[3]
- ❖ Die Alterseinsamkeit benötigt mehr Berücksichtigung^[3]
- ❖ Eng gestricktes Netz an Beratungs- und Betreuungsstellen^[3]
- ❖ Selbstbestimmte Sterben - Einfluss auf die Prävention^[3,8]

(3: Schneider,2021 ,5: Statistisches Bundesamt,2023, 6: Erlemeier,2004)

LITERATUR

- [1] Bundesamt für Statistik, (2023). Assistierter Suizid nach Geschlecht und Alter. Bundesamt für Statistik. www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/gesundheitszustand/sterblichkeit/todesursachen/spezifische.assetdetail.29125048.
- [2] Arbeitsgruppe „Alte Menschen“ im Nationalen Suizidpräventionsprogramm für Deutschland. (2019). Wenn das Altwerden zur Last wird (6.Auflage).
- [3] Schneider, B. et al. (2021). Suizidprävention Deutschland – Aktueller Stand und Perspektiven. Kassel: Deutsche Akademie für Suizidprävention e.v. (DASP)
- [4] Statistisches Bundesamt, (2023). Suizide nach Altersgruppen. Destatis. www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft/Umwelt/Gesundheit/Todesursachen/Tabellen/Suizide.
- [5] Statistisches Bundesamt, (2023). Zahl der Verkehrstoten sinkt im Jahr 2023 voraussichtlich leicht auf 2750. Destatis. www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/12/PD23_471_46241.htm
- [6] Erlemeier, N. (2004). Die Versorgung suizidaler alter Menschen in Deutschland. Zeitschrift für Gerontopsychologie & -Psychiatrie, 17/1, S. 9
- [7] Drinkmann, A. et al., Arbeitsgruppe „Alte Menschen“ im Nationalen Suizidpräventionsprogramm für Deutschland. (2015). Wenn alte Menschen nicht mehr Leben wollen.
- [8] Rosemann, M. (2023). Assistierter Suizid und Suizidprävention – Entscheidungen im Deutschen Bundestag. Berlin. Psychosoziale Umschau.
- [9] Statistisches Bundesamt, (2023). Internationales. Internationale Daten: Todesursache Suizid - Statistisches Bundesamt (destatis.de)
- [10] Alfing, K. et al. (2014), Lebenslinien-Krisenbewältigung im Alter. Münster: Diakonie Rheinland – Westfalen-Lippe e.v.

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Abbildung 1: www.suizidpraevention.de, Zugriff am 05.12.24
- Abbildung 2: Suizide nach Lebensalter in Deutschland 2022, www.suizidpraevention.de, Zugriff am 19.02.24
- Abbildung 3: Suizide nach Lebensalter-Suizidrate, www.suizidpraevention.de, Zugriff am 29.02.2024 Suizide nach Lebensalter in Deutschland 2022, www.suizidpraevention.de, Zugriff am 19.02.24
- Abbildung 4: Durchschnittliches Sterbealter durch Suizid in Deutschland 2000-2022, www.suizidpraevention.de, Zugriff am 19.02.24
- Abbildung 5: www.stern.de, Zugriff am 10.02.24

HABEN SIE NOCH FRAGEN ODER
ANMERKUNGEN?



Hilfe ist möglich!

In Deutschland gibt es eine Reihe von Hilfsangeboten für Menschen in einer Lebenskrise und mit Suizidgedanken, an die sich Betroffene wenden können – sei es telefonisch, per E-Mail oder auch im direkten Kontakt.

Die [Deutsche Gesellschaft für Suizidpräventionen](#) (DGS) hat auf ihrer Website Informationen rund um das Thema zusammengestellt, es gibt auch ein Verzeichnis der Hilfsangebote für Betroffene und Gesprächsempfehlungen für Menschen, die mit einer suizidgefährdeten Person in Kontakt stehen.

Die [TelefonSeelsorge](#) ist per Telefon, E-Mail und an 25 Standorten bundesweit vor Ort für Betroffene ansprechbar. Telefonisch ist sie anonym und rund um die Uhr unter [0800 / 111 0 111](#), [0800 / 111 0 222](#) oder [116 123](#) zu erreichen. Per E-Mail und Chat unter [online.telefonseelsorge.de](#).

[Nakos](#), die Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen, bietet einen umfassenden Überblick über regionale Selbsthilfegruppen.

([www.malteser.de](#))



VIELEN DANK

l.holderer@zfp-emmendigen.de

melanie.herzfeld@gmx.de

www.fh-diakonie.de